

Tag der Projekte 2018

**Lukas Brand**

## **Künstliche Intelligenz und die Fähigkeit moralischen Urteilens**

Magister Theologiae

### **Meine Frage:**

Welche Bedeutung hat die gegenwärtige Entwicklung anspruchsvoller, künstlicher Intelligenz für die Lösung moralischer Dilemmata durch autonome Maschinen?

### **Meine Methode:**

Die Mechanismen analysieren, mit denen intelligentes Verhalten auf der Basis Künstlicher Neuronaler Netzwerke durch Deep Learning realisiert werden kann und mit den Anforderungen an moralisches Handeln abgleichen.

### **Meine These:**

Künstliche Neuronale Netzwerke können aus einer großen Menge von Beispielen für moralisch gutes Handeln eine Vorstellung vom guten Leben abstrahieren und gegebenenfalls in Handlungen umsetzen, die moralische Probleme auf angemessene Weise lösen.

### **Meine größte Herausforderung:**

Bei einem menschlichen moralischen Akteur gehen wir davon aus, dass er unter anderem Bewusstsein, freien Willen und Empathie besitzt. Bei Maschinen tun wir das nicht. Lässt sich moralisches Handeln auch ohne diese Eigenschaften realisieren? Und welche Rolle spielt ein physischer Körper für das Erlernen von Verhalten?

### **Meine größte Entdeckung:**

Gemessen an den Anforderungen einer aristotelischen Tugendethik, die auf Erfahrung basiert, könnte eine Maschine mithilfe des Deep Learnings ein Verhalten entwickeln, das menschliches moralisches Verhalten imitiert oder sogar überbietet.